



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Suizidhilfe weiterhin ermöglichen

Aktuell seit 30.06.2026 17:38:44

Angegeben von:

Zentralrat der Konfessionsfreien (R002762) am 25.06.2024

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass das Grundrecht auf Suizidhilfe (auch: „Sterbehilfe“ oder „Freitodbegleitung“) nicht erneut durch den Gesetzgeber kriminalisiert oder eingeschränkt wird, nachdem das Bundesverfassungsgericht den § 217 StGB im Februar als nichtig erklärt und aus dem Strafgesetzbuch gestrichen hat.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/904 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Hilfe zur Selbsttötung und zur Sicherstellung der Freiverantwortlichkeit der Entscheidung zur Selbsttötung

2. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/2332 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Suizidhilfe

3. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/2293 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zum Schutz des Rechts auf selbstbestimmtes Sterben und zur Änderung weiterer Gesetze

Betroffene Interessenbereiche (5)

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Religion/Weltanschauung [alle RV hierzu]

Strafrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

StGB [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2406250058 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]